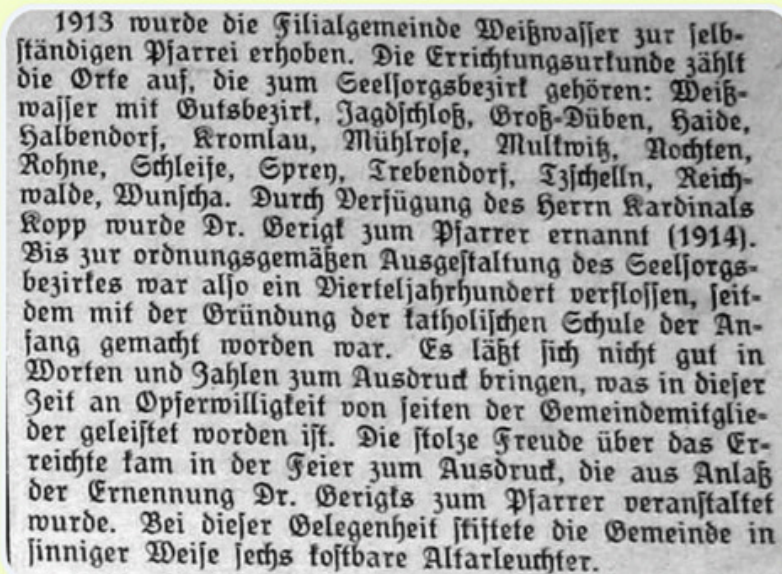


Festwoche zum Jubiläum 100 Jahre Pfarrei Heilig Kreuz Weißwasser

Im Jahre 1913 wurde die Kuratie "Heilig Kreuz" in Weißwasser zur selbständigen Pfarrei erhoben. Im nachfolgenden Ausschnitt der anlässlich des 15. Jahrestages der Pfarrgründung herausgegebenen Jubiläumsausgabe der "Neuesten Nachrichten für Weißwasserund Umgebung" vom 2. September 1928 beschreibt Pfarrer Sturm die Gründung und den territorialen Zuschnitt der neuen Pfarrei.



1913 wurde die Filialgemeinde Weißwasser zur selbständigen Pfarrei erhoben. Die Errichtungsurkunde zählt die Orte auf, die zum Seelsorgsbezirk gehören: Weißwasser mit Gutsbezirk, Jagdschloß, Groß-Düben, Haide, Halbendorf, Kromlau, Mühlrose, Mulkwitz, Nochten, Rohne, Schleife, Sprey, Trebendorf, Tzschelln, Reichwalde, Wunschä. Durch Verfügung des Herrn Kardinals Kopp wurde Dr. Verigt zum Pfarrer ernannt (1914). Bis zur ordnungsgemäßen Ausgestaltung des Seelsorgsbezirktes war also ein Vierteljahrhundert verflossen, seitdem mit der Gründung der katholischen Schule der Anfang gemacht worden war. Es läßt sich nicht gut in Worten und Zahlen zum Ausdruck bringen, was in dieser Zeit an Opferwilligkeit von seiten der Gemeindemitglieder geleistet worden ist. Die stolze Freude über das Erreichte kam in der Feier zum Ausdruck, die aus Anlaß der Ernennung Dr. Verigts zum Pfarrer veranstaltet wurde. Bei dieser Gelegenheit stiftete die Gemeinde in sinniger Weise sechs kostbare Altarleuchter.

Zeitungsartikel zum 15. Jahrestag der Pfarreigründung - aus der Jubiläumsausgabe der "Neuesten Nachrichten für Weißwasser, Rietschen, Schleife und Umgebung" vom 02.09.1928

Wir durften nun im Jahr 2013 den 100. Jahrestag der Gründung unserer Pfarrei begehen. Zu diesem festlichen Ereignis wurde eine Festwoche vor unserem Patronatsfest "Kreuzerhöhung" durchgeführt. Dazu fand am 6. und 7. September ein Gospelworkshop für alle Interessierten statt, der sehr gut angenommen wurde und allen Beteiligten viel Freude bereitet hat.

Am folgenden Montag feierten wir am Abend ein Vespergottesdienst mit unserem ehemaligen Pfarrer, Domkapitular H. Pollack. Anschließend saßen wir in gemeinsamer gemütlicher Runde beisammen. Auch am Dienstag wurde am Abend ein Vesper mit unserem Bischof W. Ipolit gefeiert. Auch mit ihm saßen wir anschließend in unserem neuen Pfarrheim gemütlich beisammen.

Am Donnerstag war ein Videofilmabend unter dem Thema "Aus dem Leben der Gemeinde", gestaltet von Herrn P. John.

Am Samstag entfiel die Vorabendmesse. Dafür wurde der große Festabend in der Schlangenkronenkirche in Schleife gefeiert. Nach der Festansprache, gehalten von unserem Pfarrer, gab es musikalische und gesangliche Darbietungen vom evangelischen Kantor, Herrn Baldenius und seiner Frau. Danach erfreute uns ein Kabarett aus Dresden mit einem umfangreichen Programm. Anschließend wurde das Büfett eröffnet, das bis zum Abschluss der Veranstaltung dafür sorgte, dass keiner verhungern musste. Nach dem sich alle gesättigt hatten, wurde durch eine Disko zum Tanz aufgespielt.

Am Sonntag feierten wir mit dem Bischof und den geladenen Gästen das Festhochamt. Anschließend wurde auf dem Pfarrgelände das Gemeindefest mit den Gästen gefeiert. Nach dem Kaffee wurde mit der Abschlussandacht die Festwoche beendet.